

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Deutschlands Energiewende: Nicht zur Nachahmung zu empfehlen!</b> .....	<b>11</b>
<i>Manuel Frondel</i>	
1.1 Einleitung.....	12
1.2 Die Kosten des Ausbaus der erneuerbaren Energien seit Einführung des EEG.....	13
1.3 Auch der künftige Ausbau der Erneuerbaren könnte teuer werden .....	17
1.4 Kosteneffizienter Ausbau der Erneuerbaren, statt weiter anschwellender Kostenlawine .....	18
1.5 Wirkungen des Ausbaus der erneuerbaren Energien.....	25
1.6 Die künftige Energiewende: Photovoltaik und Windkraft sollen es richten.....	28
1.7 Energiepolitischer Strategiewechsel: Erhöhung statt Verringerung des heimischen Energieangebots .....	29
1.8 Neue energiepolitische Strategie: Technologieoffenheit statt Ressourcenverschwendung! .....	31
1.9 Deutschlands Energiewende: Vom Kopf auf die Füße stellen! ..	31
Anhang .....	33
Literatur .....	37
<b>2 Zeitenwende für Sparer? Was die Rückkehr der Zinsen für die private Vermögensbildung bedeutet</b> .....	<b>39</b>
<i>Manuel Rupprecht</i>	
2.1 Einleitung.....	39
2.2 Zeitenwende bei den Zinsen: Was bisher geschah .....	40
2.3 Ursache der Zinswende: die Rückkehr der Inflation .....	45
2.4 Folgen der Zinserhöhungen: Lohnt sich Sparen wieder? .....	51
2.5 Fazit.....	57
Literatur .....	58

<b>3</b>	<b>Decoupling, Derisking, Friendshoring: Ist Deutschlands wirtschaftliche Zusammenarbeit mit China ein Auslaufmodell? .....</b>	<b>60</b>
	<i>Britta Kuhn</i>	
3.1	Veränderter deutsch-chinesischer Beziehungsstatus .....	60
3.2	Bisherige deutsch-chinesische Wirtschaftskooperation .....	62
3.2.1	Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich .....	62
3.2.2	Bilateraler Handel .....	64
3.2.3	Bilaterale Direktinvestitionen .....	65
3.3	Westliche Wirtschaftsreaktionen auf die geopolitischen Änderungen .....	66
3.3.1	Decoupling und weitere Anglizismen .....	67
3.3.2	China-Strategie der USA, G7 und EU .....	70
3.3.3	China-Strategie der Bundesregierung .....	72
3.4	Volkswirtschaftliche Einschätzung der deutschen China-Abhängigkeit .....	75
3.4.1	Wichtige Studienergebnisse .....	75
3.4.2	Haupt-Empfehlungen aus volkswirtschaftlicher Sicht .....	78
3.5	Fazit und Ausblick .....	80
	Literatur .....	80
<b>4</b>	<b>Künstliche Intelligenz und digitaler Umbruch – Fluch oder Segen für die Wirtschaft? .....</b>	<b>84</b>
	<i>Jörn Quitzau</i>	
4.1	Einleitung .....	84
4.2	Das Strukturwandel-Szenario .....	85
4.3	Die 20:80-Gesellschaft .....	86
4.4	(Übergangs-)Probleme .....	86
4.4.1	Verteilung der Wertschöpfungsgewinne .....	87
4.4.2	Verlustpotenzial .....	88
4.4.3	Anpassungsgeschwindigkeit .....	89
4.4.4	Sozialpolitik .....	89
4.4.5	Psychologische Aspekte .....	90
4.5	Gesamtwirtschaftliche Aspekte .....	90
4.6	Ausblick und Fazit .....	94
	Literatur .....	96
<b>5</b>	<b>Wirtschaftssanktionen – Motive, Wirkungen und Nebenwirkungen</b>	<b>97</b>
	<i>Thieß Petersen</i>	
5.1	Einleitung .....	97
5.2	Erwartete ökonomische Folgen von Sanktionen .....	98
5.2.1	Konsequenzen eines Importverbots .....	99
5.2.2	Konsequenzen eines Exportverbots .....	100
5.2.3	Konsequenzen des Verbots eines Technologie- und Kapitaltransfers .....	101

	5.2.4	Konsequenzen für Außenhandel und Wechselkurs.....	102
5.3		Erwartete politische Folgen von Sanktionen.....	104
5.4		Bedingungen für erfolgreiche Sanktionen .....	105
	5.4.1	Bedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg von Sanktionen .....	105
	5.4.2	Empirie zum wirtschaftlichen Erfolg von Sanktionen ..	107
	5.4.3	Empirie zum politischen Erfolg von Sanktionen.....	108
5.5		Bewertung der Sanktionen gegen Russland.....	110
	5.5.1	Einschätzung der aktuellen Sanktionslage .....	110
	5.5.2	Folgen der Sanktionen für Russland.....	112
	5.5.3	Politökonomische Erwägungen.....	114
5.6		Ausblick .....	115
		Literatur.....	116
<b>6</b>		<b>Wirtschaftspolitik für den Klimaschutz: sozial (un-)gerecht?.....</b>	<b>118</b>
		<i>Katharina Eckartz</i>	
	6.1	Einleitung.....	119
	6.2	Hintergrund.....	120
	6.2.1	Emissionen.....	120
	6.2.1.1	Trends in der globalen Emissionsentwicklung .	120
	6.2.1.2	Emissionsentwicklung Deutschland .....	120
	6.2.1.3	Emissionen und Einkommen .....	121
	6.2.2	Klimaziele.....	123
	6.2.3	Instrumente mit dem Ziel Emissionsreduktion .....	125
	6.2.3.1	Exkurs: Internalisierung von externen Effekten	125
	6.2.3.2	Status quo EU: EU-ETS 1 & CBAM.....	127
	6.2.3.3	Status quo Deutschland: nEHS.....	127
	6.2.3.4	Planung EU: EU-ETS 2.....	128
	6.3	Aktuelle Entwicklungen & Diskussionen.....	129
	6.3.1	Abschaffung der sogenannten Sektorziele .....	129
	6.3.2	Besonderheiten Sektor Verkehr.....	130
	6.3.3	Besonderheiten Sektor Gebäude.....	131
	6.4	Bedarf für einen Instrumentenmix.....	132
	6.4.1	Klimageld .....	133
	6.4.2	Ausgestaltungsmöglichkeiten .....	134
	6.4.3	Wege der Rückerstattung.....	135
	6.4.3.1	»Best practice«-Beispiel: Umsetzung in Österreich .....	136
	6.4.3.2	Finanzierung des Klimageldes .....	136
	6.4.4	Lasten und Anpassungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Einkommensgruppen .....	137
	6.4.4.1	Belastungen.....	137
	6.4.4.2	Reaktionsmöglichkeiten.....	138
	6.4.4.3	Klimageld.....	139

6.5	Diskussion und Fazit. ....	140
	Literatur. ....	142
<b>7</b>	<b>Regionale Wirtschaft unter Veränderungsdruck – Chancen und Risiken. ....</b>	<b>147</b>
	<i>Fritz Jaeckel, Jutta Gogräfe</i>	
7.1	Wirtschaftliche Lage in Nord-Westfalen – schwache Konjunktur und langfristige Wachstumsschwäche. ....	147
7.2	Hohe Energiepreise, verschlechterte Wettbewerbssituation, hoher Transformationsdruck durch Energiewende. ....	149
7.3	Energieintensive Industrie unter besonderer Belastung .....	150
7.4	Außenhandel im Zeichen der De-Globalisierung, auch mit Blick auf China. ....	151
7.5	Arbeitskräfteknappheit durch Demografie. ....	152
7.6	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen in Zeiten multipler Krisen und langfristiger Wachstumsschwäche – Fazit: Chancen	153
	Literatur. ....	156
	<b>Angaben zu den Autoren .....</b>	<b>157</b>